



geht an die
Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Juli 2013

Bericht des Präsidenten zur Tätigkeit des Vereins Pro Flüela (12. November 2012 bis 31. Mai 2013)

Liebes Vereinsmitglied

Der Verein Pro Flüela hat mit dem Kanton Graubünden einen 5-Jahresvertrag (2009 – 2014) abgeschlossen, welcher noch bis Ende Mai 2014 (als nur noch die nächste Wintersaison vom 15. November 2013 bis 31. Mai 2014) läuft. Frühzeitig hat sich der Vorstand mit der Zukunft befasst und einstimmig beschlossen, einen neuen 5-Jahresvertrag anzustreben, wenn die weitere Finanzierung durch den Kanton Graubünden, die Gemeinde Davos, die Pro Engiadina Bassa und diverser treuer Sponsoren und Mitglieder aus dem Norden und Süden sichergestellt werden kann. Bereits hat eine erste Besprechung mit Regierungsrat Mario Cavigelli und Oberingenieur Heinz Dicht stattgefunden. Dabei wurde die Vorstandsdelegation von Grossrat Roland Conrad (Zernez) und Grossrat-Stellvertreter Emil Müller (Susch) begleitet. Im Grundsatz ist man sich einig, dass ein neuer 5-Jahresvertrag erarbeitet werden soll. Das Engagement des Vereins Pro Flüela führt dazu dass der Flüelapass nicht während rund sieben Monaten (November bis Mai) ganz geschlossen bleibt, sondern die Wintersperre pro Jahr um rund 13 Wochen verkürzt werden kann. Die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Aktivitäten von Pro Flüela wurde vor einigen Jahren auf der Nordseite mit über 40 schriftlichen Bestätigungen verschiedener Organisationen, die Präsident Leo Koch eingeholt hat, bestätigt. Dass der Flüelapass auch für die Südseite von grosser Bedeutung ist, haben die Herren Conrad und Müller anlässlich der Besprechung mit Regierungsrat Cavigelli deutlich gemacht.

Der Flüelapass wurde am 12. November 2012 vom Kanton übernommen und durch Pro Flüela bis am 5. Januar 2013 offengehalten. Im Bericht des Sicherheitschefs Jürg Rocco ist festgehalten, dass aufgrund von starkem Wind und vielen Schneestürmen ein ausserordentlich grosser Aufwand betrieben werden musste, um die Passstrasse möglichst lange offen zu halten. Das Räumungsteam der Firma Jürg Mayolani aus Zernez leistete einen sehr grossen Einsatz. Nach starken Schneefällen über Weihnachten 2012 beschloss Pro Flüela, dem Winter zu trotzen und die



Passstrasse nochmals räumen zu lassen. Dies bedeutete ein erheblicher Zusatzaufwand für alle Beteiligten. Die Passstrasse war somit vom 28. Dezember 2012 bis 5. Januar 2013 nochmals offen und befahrbar, was insbesondere alle Freunde des Spengler Cup und die sehr zahlreich angereisten Zuschauer der erstmals im Val Müstair durchgeführten FIS Tour de Ski freute. Insgesamt war die Flüela-Passstrasse zwischen Mitte November und 6. Januar nur an insgesamt 14 Tagen geschlossen.

Vom 7. Januar bis Mitte März 2013 übergab Pro Flüela die Passstrasse auf der Nordseite an Davos Services für das BMW-Fahrsicherheitstraining.

Frühzeitig im April 2013 hat das Räumungsteam unter der Leitung von Jürg Mayolani mit der Schnee- und Lawinenräumung begonnen, so dass der Pass plangemäss am 1. Mai 2013 um Mitternacht geöffnet werden konnte. Unsere Mitglieder aber auch viele Fischer, Skitourengehänger sowie Töff- und Velofahrer freuten sich darüber. Einmalig rau wurde es in der letzten Mai-Woche. Täglich fiel Neuschnee, was wiederum Pflügen und Salzen bedeutete und sogar an zwei Tagen ein Schneekettenobligatorium zur Folge hatte.

Der Velotag der Firma Corona, der für Sonntag, 28. April geplant war, musste aufgrund schlechter Wetteraussichten am Freitag-Abend leider abgesagt werden. Da dann am Sonntag trotz angekündigten Regen teilweise die Sonne schien, fuhren reichlich viele Velofahrer auf der gesperrten Passstrasse Richtung Hospiz. Die geschlossene Barriere störte niemanden. In Sachen Kommunikation sind für künftige Anlässe Verbesserungen zwingend.

Dank des Einsatzes von Pro Flüela war die Passstrasse nur an 14 von insgesamt 86 Tagen geschlossen, was ein schöner Erfolg für alle Beteiligten ist. Ein spezieller Dank gilt Jürg Rocco und Jürg Mayolani mit ihren Teams. Auch den Vertretern der beiden Tiefbauämter in Davos und Scuol sowie der Kantonspolizei Graubünden sei bestens gedankt. Ohne die grossartige Unterstützung vieler Geldgeber und Mitglieder könnte Pro Flüela die Aktivitäten nicht umsetzen.

Das 13. Flüela-Fest findet am Sonntag, 21. Juli 2013 von 11.00 bis 16.00 Uhr beim Wägerhaus Chantsura auf der Südseite statt. Ein reger Besuch aus Nord und Süd würde uns sehr freuen.

Mit neuem Elan kämpfen wir weiter für eine möglichst lange Offenhaltung unseres Flüelapasses.

Beste Grüsse
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident